

---

## UNTERRICHTUNG

---

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Kindergarten Berglicht“ am Mittwoch, dem 12. Juli 2006 um 17.00 Uhr im Kindergarten Berglicht.

Verbandsvorsteher Dellwo eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Verbandsversammlung nach form- und fristgerechter Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Bedenken gegen Form und Frist der Einladung wurden nicht erhoben.

---

## TAGESORDNUNG:

---

1. Umsetzung der brandschutztechnischen Auflagen sowie Umnutzung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses
  
2. Informationen

Zu 1.: Umsetzung der brandschutztechnischen Auflagen sowie Umnutzung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses

a) Umsetzung der brandschutztechnischen Auflagen

Einleitend teilte Vorstandsvorsteher Bürgermeister Dellwo mit, dass im Rahmen der Erteilung der neuen Betriebserlaubnis eine Überprüfung des Kindergartens durch das Bauamt und Brandschutzreferat der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich stattgefunden habe. Im Rahmen der Besichtigung stellte man fest, dass mehrere Gruppenräume über keinen zweiten begehbaren Rettungsweg ins Freie verfügen. Insoweit werde auf der Grundlage des § 15 Abs. 4 Landesbauordnung die künftige Gewährleistung eines sogenannten zweiten Rettungsweges gefordert.

Inzwischen habe das Architekturbüro Simon aus Kinderbeuren in Abstimmung mit der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich zwei Konzepte zur Sicherstellung dieser zweiten Rettungswege erarbeitet, die den Verbandsmitgliedern vorgestellt wurden.

Im Ergebnis wurde die kostengünstigere Variante 1 favorisiert, so dass auf die Anlegung einer Außentreppe zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges für den Gruppenraum auf der Nordwestseite verzichtet wird.

Die Versammlung beschloss die Ausführung der Variante 1 mit geschätzten Kosten von rd. 34.000 €. Die Ausführung soll in den kommenden Sommerferien erfolgen.

Die Finanzierung ist im Haushalt 2006 sichergestellt. Die Kreditfinanzierung erfolgt im Rahmen der Neufassung der Verbandsordnung.

Zur Ausschreibung sollen kurzfristig die Erd-, Maurer- und Betonarbeiten sowie die Schreinerarbeiten kommen.

Die Versammlung ermächtigte den Vorstandsvorsteher und den Stellv. Vorstandsvorsteher zur Vergabe der Arbeiten.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

#### b) Umnutzung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Bauarbeiten für das Bürgerhaus mit neuem Feuerwehrgerätehaus soweit fortgeschritten sind, dass die Feuerwehr in das neue Feuerwehrgerätehaus umziehen kann. Damit wird der bisherige Feuerwehrgeräteraum im Gebäude des Kindergartens frei.

Da ab dem nächsten Kindergartenjahr auch Zweijährige mit Ganztagsplatz aufgenommen werden sollen, muss ein zusätzlicher Ruheraum eingerichtet werden. Hierzu bietet sich der derzeit im Erdgeschoss als Abstellraum genutzte Raum an, so dass hier entsprechende Umbauarbeiten mit gleichzeitiger Sicherstellung eines ebenfalls benötigten zweiten Rettungsweges direkt ins Freie notwendig sind. In dem frei werdenden Feuerwehrgeräteraum könnten dort weitere Beschäftigungsräume für den Kindergarten wie auch Abstellmöglichkeiten eingerichtet werden.

Bei einer Ortsbegehung wurden die Maßnahmen im Erdgeschoss und Feuerwehrbereich erläutert. Die Kostenberechnung hierfür schließt mit Gesamtkosten von 41.937,48 € ab.

Die Verbandsversammlung beschloss, die vorgeschlagenen Umbaumaßnahmen in einem 2. Bauabschnitt durchzuführen. Die Finanzierung wird im Nachtragshaushalt 2006 sichergestellt. Dabei soll die Kreditfinanzierung im Rahmen der Änderung der Verbandsordnung erfolgen.

Die Verwaltung wurde beauftragt bei der Kreisverwaltung einen Zuweisungsantrag aus Jugendhilfemitteln zu beantragen.

Der Verbandsvorsteher und der Stellv. Verbandsvorsteher wurden ermächtigt, nach Vorlage der Ausschreibungsergebnisse die Aufträge an den jeweils günstigsten zu vergeben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

## Zu 2: Informationen

Über folgende Angelegenheiten wurde informiert:

a) Aktuelle neue Betriebserlaubnis

b) Französischkraft